

**Münsters Aktien-Index**

Firma	Kurs 26. 3.	Vor-tag	Umsatz Euro/Stück	52 Wochen Hoch/Tief	Tendenz
United Labels (Comicware) WKN 548956	2,40	2,40	Gestern kein Umsatz	3,00/2,00	
buch.de (Internetstore) WKN 520460	3,86	3,92	1930/500	4,37/2,65	↓
Vectron (Kassen) WKN A0KEXC	14,70	14,95	53 876/3630	19,80/9,80	

MAX: alle Kurse in Euro (Xetra), Stand: 18.15 Uhr, Quelle: Sparkasse Münsterland Ost



Volker Meise kann mit einer Software zeigen, wie erfolgreich Firmen in sozialen Netzen sind. Auf dem Foto ist die Entwicklung der Beiträge zu sehen, die nach der Festnahme von Jörg Kachelmann veröffentlicht wurden. MZ-Foto Heimann

## „Silberne Kiepe“ für Tillmann

### Ehrung der Dehoga

Münster « Die „Silberne Kiepe“ des münsterschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) erhält in diesem Jahr Dr. Berthold Tillmann (Foto). Die Verleihung findet am ersten Advent (28. November) im Hotel Schloss Wilkinghege statt. Alle zwei Jahre vergibt die Dehoga diese Auszeichnung an Persönlichkeiten, die die Stadt Münster in vorbildlicher Weise bekannt gemacht und sich für das Wohl der Stadt eingesetzt haben.



Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Münster erhält die „Silberne Kiepe“, weil sich nach Ansicht der Dehoga während seiner Amtszeit insgesamt das Image der Stadt durch die Teilnahme an einer Vielzahl von Wettbewerben positiv verändert hat. Und das habe sich auch in den Zahlen im Tourismusbereich widergespiegelt.

## Akten sicher vernichtet

### Service der AWM

Münster « Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) haben für alle, denen die private Papiertonne zu öffentlich ist oder die nach dem Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet sind, Unterlagen fachgerecht zu entsorgen, die passende Lösung. Sie garantieren eine sichere Aktenvernichtung.

Privatpersonen können kleine Mengen von Akten und Unterlagen kostenfrei am Entsorgungszentrum in Coerde, Zum Heidehof 80, oder am Recyclinghof Eulerstraße abgeben. Dort stehen verschlossene Behälter bereit, in denen die Unterlagen vor fremdem Zugriff geschützt sind.

Für Kunden aus dem gewerblichen Bereich stellen die AWM verschließbare Sicherheitsbehälter bereit und holen diese zur fachgerechten Entsorgung auch wieder ab. Der ganze Vorgang wird per Lieferschein dokumentiert.

Weitere Infos am Abfalltelefon (02 51) 60 52 52.

# Der Netzerklärer

Volker Meise berät Firmen, die in sozialen Netzwerken erfolgreich sein wollen

MÜNSTER « Der Wille ist da. Oder jedenfalls die Einsicht, dass es notwendig werden wird. Viele Unternehmen sehen in sozialen Netzwerken die Zukunft. Aber was sie tun müssen und was ihnen das nützen soll, wissen sie nicht. Dr. Volker Meise kann beides erklären. Es ist nicht immer leicht.

Die kleine Firma, die Meise im vergangenen Jahr gegründet hat, besteht aus einem Büro an der Fürstenbergstraße, einem Regal voller Bücher und einem Computer mit zwei Bildschirmen.

Der Rest des Firmenkapitals befindet sich in seinem Kopf und im Internet.

Volker Meise lebt zum einen davon, dass Webdesigner ihre Arbeit nicht gründlich machen. Er berät Unternehmen, wenn sie wissen wollen, warum trotz der schicken Website kaum jemand etwas kauft. Der andere Teil

seiner Arbeit besteht darin, Unternehmen zu erklären, warum es schlecht ist, soziale Netzwerke zu ignorieren.

„Wenn man nicht darauf hört, was die Netzgemeinde sagt, kann das nach hinten losgehen“, sagt er.

### Schwindel

Es gibt inzwischen einige Beispiele. Eines hat das soziale Netzwerk Xing geliefert, mit einer Werbekampagne, bei der es mit erfolgreichen Kunden warb, die eigene Mitarbeiter waren, wie sich später herausstellte.

Volker Meise kann mithilfe einer Software zeigen, welche Ausschläge die glückliche Kampagne verursachte und welche enormen Wellen die Enthüllung des Schwindels schlug.

Mit dem Programm kann er Unternehmen demonstrieren, wie erfolgreich Kampagnen in sozialen Netzwerken verlaufen - und wie grandios

sie scheitern können. Wenn Kampagnen in der Vergangenheit von der Netzgemeinde vernichtet wurden, hatte das in den meisten Fällen die gleichen Gründe: Ein Schwindel flog auf oder Fehler wurden vertuscht. Das sind die Todsünden im Internet.

Die wichtigste Regel für Firmen im Netz kommt einem seltsam bekannt vor. Sie lautet: Ehrlich sein, Fehler eingestehen. Was das bedeutet, müssen viele Unternehmen erst lernen. „Früher haben Firmen versucht, einen Deckel draufzuhalten und die schlechten Nachrichten zu unterdrücken. Heute geht das nicht mehr. Die Nachrichten kommen überall wieder heraus“, sagt Volker Meise.

Wer sich der Diskussion nicht stellt, erlebt das, was dem Unternehmen Nestlé passierte, als es einen kritischen Film von Greenpeace aus dem Netz verschwinden lassen wollte. Erst empörte

sich die Netzgemeinde, dann auch die übrigen Medien. Insgesamt Millionen.

### Authentizität

Was hätte besser laufen können? „Wichtig ist das Wort ‚sozial‘“, sagt Meise. Firmen präsentieren sich als Kommunikationspartner. So werden sie auch gesehen. Wenn man fragt, erwartet man eine Antwort, nicht gleich Post vom Anwalt. Es ist nicht anders als im Umgang mit Menschen. „Eigentlich ganz normal“, sagt Volker Meise.

Glaubwürdigkeit und Authentizität sind die großen Worte in sozialen Netzwerken. Firmen, die es schaffen, diesen Werten gerecht zu werden, können sich im Internet ein neues Publikum erschließen. Wenn sie das verstanden haben, hat Volker Meise ein großes Ziel schon erreicht.

« Ralf.Heimann@muensterschezeitung.de »  
» www.meisonlinestrategie.de

## Ein Jahr im Mini-Job bringt später 3,45 Euro Rente

Equal Pay Day zeigt Lohnunterschiede auf

Münster « Frauen verdienen durchschnittlich 23 Prozent weniger als Männer. Eine Frau musste daher vom 1. Januar 2009 bis gestern arbeiten, um so viel zu verdienen wie ihr männlicher Kollege in einem Jahr. Darum verteilen Mitarbeiterinnen des Business and Professional Women (BPW) Clubs Münster und des Frauenbüros der Stadt gestern rote Taschen auf dem Rathausinnenhof. Der Equal Pay Day sollte darauf aufmerksam machen, dass Frauen weniger in der Tasche haben als Männer.

Oberbürgermeister Markus Lewe sagte beim Aktionstag, es gehe nicht primär darum, viel Geld zu verdienen, sondern darum, Anerkennung für geleistete Arbeit zu erhalten. Das verlange die Menschenwürde. BPW-Vorsitzende Lisa Sommer beklagte: „Die wirtschaftlichen Potenziale von Frauen liegen brach.“ Würden Frauen so viel verdienen wie Männer, hätte das Land höhere Steu-

ereinnahmen und dadurch mehr Geld für die Familien.

Anwältin Renate Göttling wies darauf hin, dass heute oft die früher für viele Frauen übliche Sicherung durch den Ehemann wegfallen. Dies mache sich im Alter schmerzhaft bemerkbar: „Ich glaube nicht, dass die Frauen wissen, dass sie, wenn sie ein Jahr einen Mini-Job machen, später dafür 3,45 Euro Rente bekommen.“ Und wenn eine Frau, die weniger verdiene als ihr Mann, sich scheiden lasse, verdiene auch die Anwältin der Frau weniger als der Anwalt des Mannes.

Martina Arndts-Haupt vom Frauenbüro der Stadt setzte am gleichen Punkt an: Die Gleichstellung sei längst gesetzlich festgeschrieben, dennoch verdienten Männer in Banken und Versicherungen etwa 26 Prozent mehr als Frauen, was unter anderem an Jahressonderzahlungen liege. „Möglicherweise verhandeln Frauen dort schlechter“, sagte sie. « cam

### LEUTE

Andreas Göcke ist am Sonntag (28. März) seit 25 Jahren beim münsterschen Unternehmen Brillux tätig. 1985 hat Göcke im Bereich Lager und Versand angefangen zu arbeiten. Seitdem ist er für die Kommissionierung der Produkte des Lackherstellers zuständig. Im Juli 2004 wurde Göcke zum Gruppenleiter ernannt.



## Keine Termine haben Sie immer!

Beim Vermittler-Tag Nord-Westfalen stand der Weg zum Kunden im Mittelpunkt. Als Referent trat unter anderem Provinzial-Chef Ulrich Rütter auf. Auf der Tagung am vergangenen Mittwoch im münsterschen Mövenpick-Hotel informierten sich mehr als 320 Teilnehmer über neue Wege der Kundenakquise.

Beim Vermittler-Tag Nord-Westfalen stand der Weg zum Kunden im Mittelpunkt. Als Referent trat unter anderem Provinzial-Chef Ulrich Rütter auf. Auf der Tagung am vergangenen Mittwoch im münsterschen Mövenpick-Hotel informierten sich mehr als 320 Teilnehmer über neue Wege der Kundenakquise. MZ-Foto Tronquet



Lisa Sommer (Business and Professional Women Club) forderte, die Potenziale von Frauen stärker zu nutzen. MZ-Foto Meije

Anzeige

# EINLADUNG zum 5. **WEILKE**-„REISE-SONNTAG“

**nach Greven, Hansaring 26, am Sonntag, 28. März, von 11 bis 17 Uhr**

zeigen wir Ihnen auf unserem Betriebshof einige unserer **WEILKE** Komfort - Reisebusse und die **WEILKE** - Reiseprofis sowie Partner aus dem In- und Ausland präsentieren Ihnen ihre attraktiven Flug- und Busreisenprogramme 2010.

Nehmen Sie in Ruhe Platz in unseren angenehm beheizten Hallen: Unsere freundlichen Stewardessen servieren Ihnen gerne Kaffee & Kuchen. Stärken Sie sich bei kalten Getränken und einem leckeren warmen Imbiss (alles zu selbstverständlich sehr moderaten Preisen).

*Wir freuen uns bereits auf Sie!*

**WEILKE-Reise-Team**

**Was sonst noch?**

- Für die Unterhaltung Ihrer „Kleinen“ ist wieder bestens gesorgt!
- Netze musikalische Unterhaltung
- Großes Gewinnspiel mit vielen schönen Reise- und Sachpreisen. Hauptgewinn: 4-tägige Prag-Reise für 2 Pers. / Hotel\*\*\* inkl. HP!
- Kostenloser Bustransfer (siehe rechts)
- Viele WEILKE - Reisen mit tollen Sonderermäßigungen direkt vor Ort buchbar (nur am 28.3.)
- Buchen Sie bei uns 29.03. 2010 Ihre WEILKE - Reise 2010, und Sie erhalten von uns - als unser Dankeschön und als Frühlingsgruß - einen **Fluepp-Gutschein über 20 EUR!**

**Fahrplan für unseren kostenlosen Bus - Service am 28. März 2010 (Reservierung nicht erforderlich)**

Abfahrt nach Greven / WEILKE-Betriebshof ab		
Rheine / Bahnhofsvorplatz	Emsdetten / Bushaltest. Holz Wisting	Münster / H&M Ostausgang
10.00 Uhr	10.20 Uhr	10.30 Uhr
13.30 Uhr	13.50 Uhr	13.30 Uhr
Abfahrt ab WEILKE-Betriebshof nach		
Greven / Emisdetten / Rheine		Münster
14.00 Uhr		13.30 Uhr
17.00 Uhr		16.30 Uhr